

**Pfarrei  
Maria Himmelfahrt  
Kaufering**



# *Weihnachten 2007*



Liebe Mitchristen,

es wird immer kälter. Ich meine nicht den Winter, sondern das Klima in unserer Gesellschaft. Es darf doch nicht sein, dass ein Kind wie Lea-Sophie mitten unter uns verhungern muss, oder dass eine Bande von Neonazis ungestört einem jungen Mädchen ein Hakenkreuz in die Haut ritzen kann, weil es den Mut hatte, für ein ausländisches Kind einzutreten. Welche seelische Not bringen die 200.000 Ehescheidungen im Jahr über Kinder und Familien? Die jährlich 300.000 Ungeborenen dürfen wir nicht verschweigen! Wo wir hinschauen: die Liebe ist uns abhanden gekommen. Deshalb ist Deutschland eine kranke Gesellschaft geworden. Und die meisten wollen es nicht sehen. **Was kann unserer Welt helfen?**

Dürfen wir da überhaupt Weihnachten feiern? Ist nicht allzu vielen der tiefere Sinn dieses Festes abhanden gekommen? Die Geschenke werden zwar noch angenommen, aber das eigentliche Geschenk, die Geburt des Kindes Jesus, wird kaum noch wahrgenommen oder als frommes Märchen abgetan.

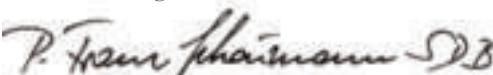
Gerade deshalb müssen wir gläubigen Christen **Weihnachten richtig feiern**: mit dem vertrauten Brauchtum, aber vor allem mit Freude über Gott, der uns Jesus, seinen eigenen Sohn gesandt hat. Jesus hat uns die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen gebracht und uns gezeigt, wie wir im Leben darauf antworten sollen. Nichts anderes erwartet er von uns.

Versuchen wir es also mit echter Liebe: zwischen Männern und Frauen, zwischen den Ehegatten, zwischen Eltern und Kindern, zwischen Lehrern und Schülern, zwischen Chef und Mitarbeitern, zwischen Pfarrer und Gemeinde, zwischen Einheimischen und Ausländern, zwischen Christen und Nichtchristen, zwischen ...

**Nur die Liebe kann uns helfen!** Jesus hat den Anfang gemacht. Sind wir zur Fortsetzung bereit? Viele von Ihnen haben im vergangenen Jahr mit ihren Gaben und Fähigkeiten dafür gesorgt, dass Gottes Liebe in unserer Pfarrgemeinde spürbar geworden ist. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

An Stelle meiner gewohnten Weihnachtskarten will ich in diesem Jahr das Projekt unseres Bischofs Dr. Walter Mixa "Für arbeitslose Jugendliche" mit einem Betrag von 600 € unterstützen. Für Ihr Verständnis und für die Mitarbeit im vergangenen Jahr danke ich Ihnen von Herzen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Neues Jahr 2008,  
Ihre Seelsorger

  
P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

  
Richard Fuchs, Diakon

## ERSTKOMMUNION 2008

In diesem Jahr haben 61 Kinder zusammen mit 19 Kommunionmüttern die **Vorbereitung** auf die Feier der Erstkommunion begonnen.

Am Sonntag, dem 28. Oktober, haben sie sich der Pfarrgemeinde vorgestellt. Wir entzündeten ihre Taufkerzen und



zusammen mit allen Gläubigen erneuerten sie ihr Taufversprechen.

Zwei dieser Kinder wurden am Samstag vor dem Christkönigsfest getauft. Ihre Klassenkameraden haben die Tauffeier zusammen mit ihrer Religionslehrerin mit Liedern und Gebeten gestaltet. Dies war ein schönes Erlebnis für alle.

Am **Weißem Sonntag, dem 30. März 2008**, werden wir wieder in zwei Gottesdiensten die Feier der Erstkommunion begehen.

## FIRMUNG 2008

Alle zwei Jahre werden in unserem Dekanat Landsberg die Jugendlichen aus den 6. und 7. Klassen der Hauptschule und aller weiterführenden Schulen eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen.

In unserer Pfarrei Maria Himmelfahrt findet nach der Faschingszeit am Donnerstag, dem **14. Februar 2008**, um 20.00 Uhr im Thomas-Morus-Saal ein **Informationsabend für alle Firmlinge, Eltern und Paten** statt. Dabei werde ich den Inhalt und Verlauf der Vorbereitung vorstellen. Die Firmlinge, die bereit sind, sich in dieser Weise auf die Firmung vorzubereiten, können sich dann am Dienstag, dem **19. Februar 2008**, in unserem Pfarrbüro **anmelden**.

Am **Samstag, dem 14. Juni 2008**, wird Prälat Dr. Bertram Meier unseren Jugendlichen im **Gottesdienst um 9.30 Uhr** das Sakrament der **Firmung** spenden. Ich bitte Sie, die Kommunionkinder, Firmlinge und ihre Familien mit Ihrem Gebet, Gespräch und Beispiel auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

## BESONDERE EREIGNISSE VON OSTERN BIS ADVENT 2007

In dem Zeitraum zwischen Ostern und Advent wurden die liturgischen Festtage - die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam und Aufnahme Mariens in den Himmel - traditionell feierlich und mit großer Teilnahme begangen. Am Weißen Sonntag, dem 15. April, durften 51 Kinder die erste heilige Kommunion empfangen.

Die **Pfarreiwallfahrt** am 6. Mai führte nach "Maria Loreto" auf dem Kobel bei Augsburg. Etwa 110 Mitglieder der Pfarrei, 24 Ministranten und natürlich Pater Schaumann und Diakon Fuchs nahmen daran teil.

Vom 12. bis 17. Mai 2007 besuchte uns Bischof **Dom Sinesio Bohn** aus Santa Cruz do Sul, Brasilien. Er feierte mit uns den Pfarrgottesdienst am 13. Mai. Den Segen erteilte er



mit einer Reliquie des Franziskanerpaters Antonio Frei Galvao. Dessen Heiligsprechung fand erst am 11. Mai 2007 durch Papst Benedikt XVI. statt. Er ist der erste Brasilianer, der zur Ehre der Altäre erhoben wurde. Bei einem anschließenden Empfang im Thomas-Morus-Haus berichtete Dom Sinesio vom Besuch des Hl. Vaters in Brasilien und dem großen Gottesdienst in Sao Paulo, an dem er am

11. Mai noch teilnehmen konnte. Bei diesem Empfang überreichte Pater Schaumann Herrn Wolfgang Schwarzmann im Namen der Diözese Augsburg eine Urkunde und die goldene Ehrennadel für langjährige ehrenamtliche Dienste in der Pfarrei.

Herr Schwarzmann hatte vor 30 Jahren den Flohmarkt aufgebaut. Der Erlös daraus konnte in all den Jahren zahlreichen Missions-



werken und Projekten für Notleidende zugeführt werden. Nun führt ein Team von drei Frauen und zwei Männern den Flohmarkt erfolgreich weiter.

Am Nachmittag des Festes Christi Himmelfahrt, am 17. Mai, fand ein Krankengottesdienst mit Krankensalbung statt.

Das **Pfarrfest** am 24. Juni stand unter dem Motto "Unsere Kirche - ein Haus aus



lebendigen Steinen". Da bot es sich an, die Aufnahme neuer Ministranten zum Pfarrfest vorzunehmen.

Nachdem sich am Ostermontag unsere drei großen Ministranten An-

dreas und Stefan Weh, sowie Tobias Dahme verabschiedet hatten, wurden beim Festgottesdienst 13 Neue feierlich aufgenommen. Ein besonderes Erlebnis dieses Gottesdienstes war die Aufnahme einer Konvertitin in unsere Glaubensgemeinschaft. Bei unerwartet schönem Wetter fand das Pfarrfest seine gewohnte Fortsetzung mit Würstchen und Braten, Tombola und Musikdarbietungen.

Am 30. Juni organisierten Mitglieder unserer Pfarrei ein **Sommernachtskonzert**. Zunächst fand im Innenhof des Thomas-Morus-Hauses ein Jugendgottesdienst mit dem Thema "Musik - Sprache der Welt" statt, der von der Band Kreativ musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss daran stellten sich sechs Musikgruppen unserer Pfarrei vor, nämlich tonART, die Geschwister Mathy, Horizont, Carpe diem,



Not(en)nägel und Kreativ. Das zahlreiche Publikum war über ihre Darbietungen begeistert.

Die erbetenen Spenden an diesem Abend brachten 300 € ein und kamen einem Projekt der Salesianer Don Boscos für Straßenkinder in Swasiland (Afrika) zugute.

Vom 12. bis 15. Juli nahmen 34 Ministranten aus unserer Pfarrei an einer Aktion der Jugendarbeit in Bayern teil: **"3 Tage Zeit für Helden"**.

Rund 2000 Gruppen mit 40.000 Jugendlichen beteiligten sich an der bayernweiten Aktion. Unsere Minis erhielten die Aufgabe: "Organisiert einen Flohmarkt zu Gunsten des Seniorenstiftes und gestaltet ein Sommerfest im Seniorenstift". Dazu hatten sie 72 Stunden Zeit. Mit Organisationstalent und Team-



geist bewältigten sie die Aufgabe: ein gelungenes Sommerfest im Seniorenstift und ein Erlös von 1000 € aus der Auktion von Flohmarktartikeln.



Zu Beginn der Ferien vom 3. bis 5. August reisten fast 40 Ministranten nach Baden-Württemberg. **Bad Buchau**, Steinhausen, Federsee, Weingarten waren Ziele dieses Ausflugs. Zum Abschluss am Sonntag kam Pater Schaumann dazu und feierte mit ihnen in der Krypta der

Stiftskirche von Bad Buchau Gottesdienst. Dabei wurde die langjährige Ministrantin Franziska Fuchs verabschiedet und ihr für ihre verantwortliche und sorgfältige Arbeit in der Leiterrunde gedankt.

Am 15. September fand die traditionelle Fuß- und Radwallfahrt nach Andechs statt.

Im Jahr 807, also vor 1200 Jahren, starb der Hl. Simpert. Er war Bischof von Augsburg und ist einer unserer drei Bistumspatrone. Auf der Insel Wörth im Staffelsee steht auf den Fundamenten einer Bischofskirche aus der Zeit des Hl. Simpert eine Kapelle.



Diese war das Ziel der **Kinderwallfahrt** am 28. September. 38 Kinder und 20 Erwachsene feierten dort mit Pater Schumann und Diakon Fuchs eine Andacht.

Der Tag der deutschen Einheit, der 3. Oktober, war ein günstiger Tag für die **Herbstwallfahrt nach Bamberg**. Das Bistum Bamberg beging

in diesem Jahr sein 1000-jähriges Bestehen und seine Gründung durch Kaiser Heinrich II. 51 Gläubige aus unserer Pfarrei feierten mit Pater Schumann und Diakon Fuchs in der Kirche "Zu unserer lieben Frau" den Wallfahrtsgottesdienst. Auf dem Wallfahrtsprogramm stand auch eine Führung durch den Bamberger

Dom und der Besuch der Ausstellung "Unterm Sternenmantel - 1000 Jahre Bistum Bamberg".

Das Kirchenjahr klang aus mit dem alljährlichen Gedenken vor allem für die Verstorbenen des letzten Jahres beim Gottesdienst und Gräbergang an Allerseelen.

Schön war auch die **Martinsfeier** in unserer Pfarrkirche. Viele Kinder und Eltern sahen am Beispiel des heiligen Martin, dass Gott uns Menschen braucht, wenn auf dieser Welt Gutes geschehen soll. Dasselbe gilt für die heilige Elisabeth, deren 800. Geburtsjahr in diesem Jahr begangen wird.

Am **Christkönigsfest** war die ganze Pfarrgemeinde mit ihren Gruppen

zur Anbetung des Allerheiligsten eingeladen. Am Nachmittag boten die Ministranten im Thomas-Morus-Haus Kaffee und Kuchen an. Der Tag endete mit dem Lob Gottes in einer feierlichen Segensandacht.



# Besondere Gottesdienste im

<b>Sonntag</b> <b>16.12.</b> 19.00 Uhr	<b>3. Advent</b>  Bußgottesdienst "Macht hoch die Tür" anschl. Beichtgelegenheit (2 Beichtväter)
<b>Montag</b> <b>24.12.</b> 14.30 Uhr - 15.00 Uhr 16.00 Uhr  22.30 Uhr	<b>HEILIGER ABEND</b>  15.30 Uhr Beichtgelegenheit Kindermette 1 für Familien mit Kleinstkindern Kindermette 2 (Die Kinder bringen das Weihnachtslicht nach Hause.) Feierliche Christmette Herzlichen Dank für Ihr ADVENIAT - Opfer.
<b>Dienstag</b> <b>25.12.</b> 10.00 Uhr  16.30 Uhr 18.00 Uhr	<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN</b> <b>Erster Weihnachtsfeiertag</b> Festgottesdienst Chor: "Kempter Messe" Gottesdienst im Seniorenstift Feierliche Weihnachtsvesper
<b>Mittwoch</b> <b>26.12.</b> 08.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>FEST DES HL. STEPHANUS</b> <b>Zweiter Weihnachtsfeiertag</b> Hl. Messe Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung und Opfergang der Kinder (gut erhaltene Spielsachen)
<b>Donnerstag</b> <b>27.12.</b> 19.00 Uhr	<b>FEST DES HL. EVANGELISTEN JOHANNES</b>  Abendmesse mit Segnung und Austeilung des Johannisweines
<b>Sonntag</b> <b>30.12.</b> 10.00 Uhr	<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>  Familiengottesdienst

# weihnachtlichen Festkreis

**Montag**      **Silvester**

**31.12.**

16.30 Uhr      Jahresschluss-Gottesdienst

**Dienstag**      **NEUJAHR - WELTFRIEDENSTAG**

**01.01.2008**      **Hochfest der Gottesmutter Maria**

08.00 Uhr      Hl. Messe

14.00 Uhr      Aussendung der Sternsinger

18.00 Uhr      Pfarrgottesdienst (anstatt 10.00 Uhr!)

**Sonntag**      **FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN**

**06.01.**      **Afrikatag**

08.00 Uhr      Heilige Messe

10.00 Uhr      Festgottesdienst mit Dreikönigsweihe  
von Wasser, Weihrauch, Salz und Kreide  
Die Sternsinger bringen ihre Gaben.

**Samstag**      **FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN**

**02.02.**      **Mariä Lichtmess**

18.30 Uhr      Kerzenweihe in der Friedhofskapelle

Lichterprozession zur Kirche

19.00 Uhr      Festgottesdienst

Erteilung des Blasiussegens

## **Gottesdienste**

### **an Sonn- und Feiertagen**

### **an Werktagen**

Vorabendmesse

19.00 Uhr

Dienstag

19.00 Uhr

Hl. Messe

08.00 Uhr

Mittwoch

08.30 Uhr

Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr

Donnerstag

19.00 Uhr

Freitag

08.00 Uhr

## **Beichtgelegenheit**

Samstag

18.30 Uhr

Sonntag

07.30 Uhr

sonst nach Vereinbarung

## **Tragen Sie ein Hörgerät mit dem Hörprogramm "T" ?**

In unserer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist auf der rechten Seite eine induktive Höranlage verlegt. Wenn Sie auf das Hörprogramm "T" umschalten, können Sie klar verstehen, was während des Gottesdienstes ins Mikrofon gesprochen wird.

### Das schönste Weihnachtsgeschenk – eine Orange

Schon als kleiner Junge hatte ich meine Eltern verloren und kam mit neun Jahren in ein Waisenhaus in der Nähe von London. Es war mehr als ein Gefängnis. Wir mussten vierzehn Stunden am Tag arbeiten – im Garten, in der Küche, im Stall, auf dem Felde. Kein Tag brachte Abwechslung, und im ganzen Jahr gab es für uns nur einen einzigen Ruhetag: Das war der Weihnachtstag. Dann bekam jeder Junge eine Apfelsine zum Christfest. Das war alles. Keine Süßigkeiten. Kein Spielzeug. Aber auch diese eine Apfelsine bekam nur derjenige, der sich im Laufe des Jahres nichts hatte zuschulden kommen lassen und immer folgsam war. Diese Apfelsine an Weihnachten verkörperte die Sehnsucht eines ganzen Jahres.

So war wieder einmal das Christfest herangekommen. Aber es bedeutete für mein Knabenherz fast das Ende der Welt. Während die anderen Jungen am Waisenhausvater vorbeisritten und jeder seine Apfelsine in Empfang nahm, musste ich in einer Zimmerecke stehen und zusehen. Das war meine Strafe dafür, dass ich eines Tages im Sommer hatte aus dem Waisenhaus weglaufen wollen. Als die Geschenkverteilung vorüber war, durften die anderen Knaben im Hofe spielen. Ich aber musste in den Schlafrum gehen und dort den ganzen Tag über im Bett liegen bleiben. Ich war tieftraurig und beschämt. Ich weinte und wollte nicht länger leben.

Nach einer Weile hörte ich Schritte im Zimmer. Eine Hand zog die Bettdecke weg, unter der ich mich verkrochen hatte. Ich blickte auf. Ein kleiner Junge namens William stand vor meinem Bett, hatte eine Apfelsine in der rechten Hand und hielt sie mir entgegen. Ich wusste nicht, wie mir geschah. Wo sollte eine überzählige Apfelsine herkommen? Ich sah abwechselnd auf William und auf die Frucht und fühlte dumpf in mir, dass es mit der Apfelsine eine besondere Bewandnis haben müsse. Auf einmal kam mir zu Bewusstsein, dass die Apfelsine bereits geschält war, und als ich näher hinblickte, wurde mir alles klar, und Tränen kamen in meine Augen, und als ich die Hand ausstreckte, um die Frucht entgegenzunehmen, da wusste ich, dass ich fest zupacken musste, damit sie nicht auseinander fiel.

Was war geschehen? Zehn Knaben hatten sich im Hof zusammengetan und beschlossen, dass auch ich zu Weihnachten meine Apfelsine haben müsse. So hatte jeder die seine geschält und eine Scheibe abgetrennt, und die zehn abgetrennten Scheiben hatten sie sorgfältig zu einer neuen, schönen und runden Apfelsine zusammengesetzt.

Diese Apfelsine war das schönste Weihnachtsgeschenk in meinem Leben. Sie lehrte mich, wie trostvoll echte Kameradschaft sein kann.

## 20 C+M+B 08 STERNSINGER

Im neuen Jahr werden Sie von unseren Sternsängern besucht werden. Vor allem Ministranten und Kommunionkinder machen in ihren Ferien diesen schönen, aber auch anstrengenden Dienst. Weitere Kinder, die noch mitmachen wollen, und Erwachsene, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten, sind immer willkommen. Andrea und Roland Knöferl betreuen diese segensreiche Aktion in unserer Pfarrei. Dafür sei ihnen jetzt schon herzlich gedankt. Am Neujahrstag um 14.00 Uhr werden unsere Sternsinger in einer kurzen Andacht ausgesandt. Danach sind sie vom 1.-5. Januar 2008 unterwegs zu Ihnen. Sie zeichnen den Segenswunsch für das Neue Jahr mit Kreide an Ihre Türen und bitten diesmal um eine Spende für arme Kinder in Südamerika.



## FRAUEN FÜR FRAUEN



Der Arbeitskreis „Frauen für Frauen“ wurde zu Beginn 2007 ins Leben gerufen. Ziel ist es, ein Veranstaltungsangebot für Jung und Alt zu schaffen, Raum für Gespräche und auch geselliges Zusammensein zu geben. Als Basis für zukünftige Angebote wurden die Ergebnisse einer gezielten Umfrage verwendet. Bereits im Jahr 2007 wurden einige Veranstaltungen durchgeführt. Hervorragend angenommen wurden zwei Kinoabende, bei denen aktuelle, preisgekrönte Filme gezeigt wurden wie „Das Leben der Anderen“ und „Wie im Himmel“.

Sehr informativ und unterhaltsam war eine mittelalterliche Stadtführung in Landsberg im September. Geselliges Beisammensein wurde bei

zwei Frauenfrühstücken und einem sommerlichen Grillfest gepflegt. Zu einer besinnlichen Adventsfeier lädt der Arbeitskreis für Sonntag, den 16. Dezember um 14.30 Uhr im Thomas-Morus-Haus herzlich ein.

Bei allen Veranstaltungen sind übrigens auch Männer herzlich willkommen! Zukünftige Termine können regelmäßig dem Kirchenanzeiger bzw. der lokalen Presse entnommen werden.

Karin Rieger

# JUGENDBAND "HORIZONT"

Wir sind die Jugendband Horizont. Wir haben uns vor zwei Jahren bei der Firmvorbereitung kennen gelernt. Mit den zwischenzeitlich Dazugekommenen sind wir jetzt elf MusikerInnen und Sängern. Geleitet wird unsere Band von Gabi Knöpfle und Walter Braummüller.

Proben sind immer mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Thomas-Morus-Haus. Wir machen moderne, christliche Jugendmusik, wie zum Beispiel mit Liedern aus unserem "gelben Buch".

Wir spielen unter anderem Jugendvespern, Gottesdienste, sowohl in unserer als auch in anderen Gemeinden. Das Bild entstand in St. Johann in Alt-Kaufering bei der Aufnahme der neuen Ministranten. Auch die beiden Gottesdienste bei der Erstkommunion 2007 in unserer Pfarrei haben wir mitgestaltet.

Seit dem Gottesdienst in St. Johann haben wir unsere neuen Band-T-Shirts. So sind wir auch äußerlich als Gruppe zu erkennen.

Regina Rauh, Gina Koppenhöfer

Unsere Homepage:

[www.jugendband-horizont.piczo.com](http://www.jugendband-horizont.piczo.com)





## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Nico Leonhardt, Luis Maurice Troschke, Miriam Sarah Reichenberger, Marie Heuberger, Marie Mattea Heinzelmann, Ferdinand Josef Reichenberger, Yara Bressau, Lilú Maria Unger, Andreas Simon Skoda, Felix Joshua Bülls, Leonie Johanna Pongratz, Alexia-Karina Kerbel, Domenik Rietig, Timm Jonas Rehekampff, Annika Magdalena Buuk, Ramona Jana Krist, Marlies Müllejans, Dominik Leon König, Lukas Trieb, Pablo Bals, Denise Pabian, Tim Potozki, Daniel Potozki, Lisann Rudolph.

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Dominik Schindler	-	Sabine Klankermeier
Günter Schneider	-	Dagmar Edda Voelzke
Christian Ziegler	-	Julia Spitzer
Bernhard Pertl	-	Maria Zahn
Frank Wallrapp	-	Martina Zlamal
Christian Zorngiebel	-	Karin Kawohl
Markus Bauer	-	Astrid Habekost
Alexander Dieter Schmidt	-	Natalie Meike Dick
Alexander Stang	-	Reymellyn Latoja
Stephan Krist	-	Melanie Diana Zeitler

## Zum ewigen Leben heimgegangen sind:

Johann Rauscher, Anna Dlugi, Gertrud Almanstötter, Franz Xaver Gernbauer, Wendelin Brendli, Heinz Gert Kunzl, Katharina Hollich, Siegfried Tabeling, Sophie Kunisch, Paula Clasen, Helene Tejnor, Karl-Heinz Gründer, Emma Pohlner, Heinrich Ernst Heiß, Michael Sontheimer, Silvia Edith Günther, Marie Meier, Anna Heumann, Thomas Thurner, Alfred Neubauer, Josef Westermayer, Anton Dasser, Balbina Pöckl, Iris Wallenda, Therese Janoschitz, Hedwig Proske, Franz Vitzthum, Mathias Lirsch, Karolina Klankermeier, Ida Fendt, Erich Schnirring, Johann Kuhn, Maria Rilke.

## DANK FÜR IHRE SPENDEN IM JAHR 2007

	2006	2007
Adveniat	6.577,85	6.301,16
Sternsinger	10.146,47	10.581,60
Misereor	5.376,72	5.633,76
Renovabis	2.470,21	1.830,49
Caritas	13.619,50	13.747,70
Weltmissionssonntag	1.053,51	1.084,68
Missionskreis für Brasilien	20.000,00	19.500,00
für unsere Kirche (1. Sonntag)	7.716,95	8.084,60
<b>Gesamt</b>	<b>66.961,21 €</b>	<b>66.763,99 €</b>

# TERMINE

Sa	22.12.	16.00	“Heilige Nacht” von Ludwig Thoma Ltg. Sepp Wörsching
Do	10.01.	20.00	Elternabend zur Erstkommunion
Fr	18.01.	20.00	Pfarrfasching - Motto: „Casino Royale“
So	20.01.	14.30	Frauen für Frauen - Faschingsfeier
Mi	23.01.	20.00	Meditativer Tanz ( auch am 13.02. und 05.03.)
Do	24.01.	19.00	ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen
So	27.01.	10.00	Gottesdienst gestaltet von den Kommunionkindern
Fr	01.02..	18.00	Teeny-Faschingsdisco
Mo	11.02.	09.00	Besinnungstag “Frauen für Frauen” in St. Ottilien
Do	14.02.	20.00	Informationsabend zur Firmung 2008
Do	21.02.	15.30	Kinderkino: “Momo”
Fr	29.02.	19.00	Jugendkreuzweg mit der Gruppe tonART
Sa	01.03.	08.30	Besinnungstag für Alle in Maria Himmelfahrt
Fr	07.03.	19.30	Weltgebetstag der Frauen im Th.-Morus-Haus
So	09.03.		Fastenwanderwoche im Stillerhof bis 14.03.
Di	11.03.	16.00	Palmboschen binden

Alle aktuellen Informationen aus unserer Pfarrei erfahren Sie aus dem **Kirchenanzeiger**, der wöchentlich zum Sonntag erscheint und in der Kirche am Schriftenstand ausliegt.

Sie können ihn auch im **Internet** finden unter [www.maria-himmelfahrt-kfg.de](http://www.maria-himmelfahrt-kfg.de)

Beachten Sie bitte das beiliegende Werbeblatt der  
“**Katholischen Sonntagszeitung**“ für unser Bistum Augsburg.

## **Kath. Pfarramt**

### **Maria Himmelfahrt**

Dr. Gerbl-Str. 11  
(Eingang Innenhof Pfarrzentrum)  
86916 Kaufering

## **Redaktionsmitglieder:**

Pater Franz Schaumann SDB,  
Irmgard Dirscherl,  
Christine Jäger,  
Carsten Schorr,  
Elke Andraschko,  
Karin Rieger.

Bürostunden: Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Tel. 08191/ 71 83 Fax 08191/6 42 11

Internet: [www.maria-himmelfahrt-kfg.de](http://www.maria-himmelfahrt-kfg.de)

e-mail Büro: [m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de](mailto:m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de)

e-mail P. Schaumann: [franz.schaumann@bistum-augsburg.de](mailto:franz.schaumann@bistum-augsburg.de)

## AUSBLICK INS NEUE JAHR

Kinder schauen anders in die Zukunft  
als Erwachsene.

Wir wollen gläubig ins neue Jahr gehen.  
Aber wie geht das?

Jesus hat uns Gott gebracht,  
so wie er wirklich ist.  
Mit diesem Gott  
kann man leben und auch sterben.  
Bleiben wir mit Jesus  
und der Kirche verbunden.  
Erfüllen wir unsere Aufgaben,  
nicht aus Pflicht, sondern aus Liebe.



*Gott, unser Vater,  
der Quell und Ursprung alles Guten,  
gewähre euch seinen Segen  
und erhalte euch im neuen Jahr  
unversehrt an Leib und Seele.*

*Er bewahre euch im rechten Glauben,  
in unerschütterlicher Hoffnung  
und in der Geduld unbeirrbarer Liebe.*

*Eure Tage ordne er in seinem Frieden,  
eure Bitten erhöre er heute und immerdar;  
am Ende eurer Jahre  
schenke er euch das ewige Leben.  
Amen.*

Diesen Segen der Kirche zum Neuen Jahr wünscht Ihnen für 2008

Ihr Pfarrer  
P. Franz Schaumann SDB